

LORIOT - finden den nur "wir" witzig? Warum?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. August 2006 15:05

Ich höre gerade eine Loriot-CD und frage mich, warum ich/mein Umwelt die Loriot-Sachen witzig findet, die Schüler damit aber eigentlich nicht besonders viel anfangen können. (Mir passiert es auch öfters, dass man Versatzstücke aus den Sketchen im Alltagsgespräch einbindet)

Empfindet ihr das auch so, dass Loriot nur "uns" gefällt (oder gefällt der euch etwa nicht  ?) und die Schüler nicht so angetan sind?

Beitrag von „Super-Lion“ vom 5. August 2006 15:22

Beim "sprechenden Hund" könnte ich mich jedesmal wegwerfen.

Ich glaube, dass wir einen anderen Humor als unsere Schüler haben. Liegt vielleicht daran, dass wir älter sind bzw. mit Loriot (Wum und Wendelin etc.) aufgewachsen sind.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. August 2006 15:25

Ich finde ja auch den Sketch mit Evelyn Hamann als Fernsehansagerin mit Lord Withelsforth auf Schloss Haselmoth etc. witzig ... nein, eigentlich ist alles witzig  ... na gut, fast alles

Beitrag von „Lyna“ vom 5. August 2006 15:26

ich kenne Schüler, die auch Loriot begeistert sind. Da ich einen Doppelnamen habe, gab es schon eine amüsante Bemerkung eines Schülers, als ich eine freche Antwort eines Schülers ironisch quittierte: "Aber, Frau Müller-Lüdenscheidt!" "nix da, Herr Doktor Klöppner!"...Einige lachten, der Rest schaute unwissend betreten.

Beitrag von „dainjadha“ vom 5. August 2006 15:28



Hollarodeliii helurilodelä

Beitrag von „Lyna“ vom 5. August 2006 15:33

booah, das hat jemand den Kursus bestanden ! ist das Futur II bei Sonnenaufgang?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. August 2006 15:37

Zitat

Lyna schrieb am 05.08.2006 14:33:

booah, das hat jemand den Kursus bestanden ! ist das Futur II bei Sonnenaufgang?

Seit ich mein Jodeldiplom als was Eigenes habe, bin ich viel selbstbewusster.

Beitrag von „Lyna“ vom 5. August 2006 15:42

Glückwunsch, Aktenklammer, dann jodel uns doch mal vor:

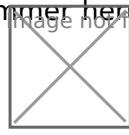
"Es saugt und bläst der Heinzelmann, wo Mutti sonst nur saugen kann."

Beitrag von „Provencaline“ vom 5. August 2006 16:24

Wir haben letztes Jahr zu Weihnachten die Loriot-DVDbox an den Vater meines Freundes verschenkt und wir haben sie natürlich sofort angemacht. Der 10jährige Neffe und die 6jährige Nichte von meinem Freund haben begeistert davor gehangen und haben sich schlapp gelacht. Vor allem beim Sketch, in dem Loriot das gesamte Wartezimmer herunter reist und demoliert.

[Image not found or type unknown]

Wir lieben den Sketch über Lord Thuthercormothel... oder so



Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. August 2006 16:42

kram AK sucht ihren Familienbenutzer

Beitrag von „Lyna“ vom 5. August 2006 17:43

pass auf beim Wühlen! Vielleicht kneift die Steinlaus!

Beitrag von „Bablin“ vom 5. August 2006 19:02

Wir (Göga und ich) lachen uns häufig kaputt, weil wir uns selbst dabei ertappen, wie wir uns sketchreif loriotmäßig benehmen.

bablin

Beitrag von „pepe“ vom 5. August 2006 19:45

Passend zum Spinnenthread...

Zitat

Vogelspinne: Die 77er Oberföhringer Vogelspinne überrascht durch ihre fruchtige Frische und hinterläßt auf der Zunge ein blumiges Gefühl - und kein pelziges, wie Frau Hoppenstedt fälschlicherweise vermutet.

... immer wieder schön, die alten Loriot-Sketche.

Aber nicht jeder kann etwas mit "Kosakenzipfel" oder "Spannmuffenfederung" anfangen. Dafür gibt's das Loriot-Lexikon bei der [FAZ](#)

Gruß,

Peter

Beitrag von „Moebius“ vom 5. August 2006 19:51

"Mein Name ist Lose, ich kaufe hier ein."

Ich benutze in meinen selbst erdachten Aufgaben sehr häufig Namen aus Loriot Sketchen, bisher ist es aber noch keinem Schüler aufgefallen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. August 2006 19:56

Ich bin im Unterricht ständig mit dem Jodeldiplom dran ...

Beitrag von „wolkenstein“ vom 5. August 2006 20:09

Ich habe einmal versucht, Loriot-Kultur in einem gar nicht so unbegabten Deutschkurs in England zu verbreiten. Der Erfolg war, dass ich beim Jodeldiplom gackernd hinterm Pult lag, und eine Rotte völlig verwunderter Briten mich nachher fragte "So this is what Germans think is funny?" Machse nix dran...

w.

Beitrag von „Titania“ vom 5. August 2006 20:46

Zitat

Moebius schrieb am 05.08.2006 18:51:

"Mein Name ist Loose, ich kaufe hier ein."

"Müssen alle Rentner in den Keller???"

Übrigens glaube ich, dass die heutigen Kids heute deshalb nicht mehr über Loriot lachen können, weil es ein Humor, bzw. Wortwitz ist, über den man nachdenken muss. Das widerstrebt der heutigen Generation, man siehe nur diese Comedies, die heutzutage auf Sat 1 und RTL laufen. Darüber kann ich nicht lachen, denn da wird einem ja alles durchgekaut nach dem Motto "Achtung, jetzt kommt ein Witz!" vorgesetzt.

Beitrag von „Füchsin“ vom 5. August 2006 20:51

Hm, vielleicht verstehen die heutigen Jugendlichen die Scherze von Loriot nicht mehr so gut, weil es diese Art von Bildungsbürgertum, wie wir es als Kinder noch erlebt haben, so nicht mehr gibt. Und es ist schwer über eine Satire zu lachen, wenn man die Situation, die karikiert wird, nicht kennt.

Beitrag von „Bablin“ vom 5. August 2006 21:12

Es sind ja nicht nur die Wprte, sondern auch die Situationskomik.

Neulich zeigte ich Göga stumm ein Quarktröpfchen in seinem Oberlippenbart. Er zeigte mir genauso stumm ein Gemüseblättchen an der Unterlippe (oder etwas anderes, wir sprachen ja nicht darüber ...). Und schon kringelten wir uns beide vor Lachen, vermutlich im Gedanken an Loriots Hochzeitsantrag mit Wandernudel ... Bablin

Beitrag von „phoenixe“ vom 5. August 2006 23:48

Apropos Loriot,

weiß jemand, wo ich den Text des Sketches

"... mit Evelyn Hamann als Fernsehansagerin mit Lord Withelsforth auf Schloss Haselsmooth..." bekommen kann?

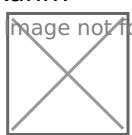


Image not found or type unknown

Vielen Dank

Beitrag von „aerobicmaus“ vom 6. August 2006 00:02

Hi!

Also, meine Schüler finden die Sketche eigentlich schon recht witzig - meistens, wenn ich nicht nur die Ton- oder Textversion habe *lach* - so von wegen multimedial....

Benutze Loriot gerne für Komunikation in der 11... 😊

Liebe Grüße,

Brita

P.S.: @ phoenixe and @ all of course:

<http://home.arcor.de/klattenhoff/oriot.htm> 😊

Victor von Bülow: "Loriot's Heile Welt", Diogenes Verlag Zürich, 1973

Beitrag von „heiiike“ vom 6. August 2006 00:31

ich sag nur eines:

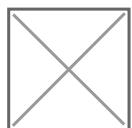
EIN KLAVIER! EIN KLAVIER! 😊

Beitrag von „lala“ vom 6. August 2006 00:38

Ich bin mal mit einem Mann zusammen gewesen, der fand Loriot nicht komisch. Ich konnte das damals gar nicht verstehen.

Heute kann ich das verstehen.

Ich bin froh, dass ich wieder Loriot ganz entspannt gucken kann..



Ig

lala



Beitrag von „PhiloMareike“ vom 6. August 2006 03:35

Die heutigen SuS scheinen aber wirklich größtenteils die uns noch gut vertrauten Humoristen nicht mehr zu verstehen; angefangen von Heinz E. über U. Roski bis zu Ottokar D., selbst die alten und besten Otto W.-Sachen können zum Teil nicht einmal mehr ein kleines Lächeln auf ihre Gesichter zaubern... 😞

Aber wir dürfen trotzdem nicht aufgeben!!!

Beitrag von „ani1112“ vom 6. August 2006 05:45

Hallo!

Ich bin quasi mit Loriot-Sketchen groß geworden, weil meine Eltern schon immer absolute Fans waren. Ich mag besonders die ganz alten Sachen:

"Abgefüllt und original verkorkt von Pallhuber und Söhne."

"Schmeckt alles wie der erste." "Falsch! Wie der zweite."

"Die Toilettten auf dem Campingplatz in Elberfeld sind wirklich sehr sauber."

"Das Kind ist tückisch. Es ist ungezogen."

"Kennen Sie Schnipp-Schnapp?"

"Nur auf diese Weise werden die Karten wirklich gemischt."

"Wie? Was? Was für eine Maske?"

"Benötigen Sie einen Weihnachtsmann? Ich bin Student."

"Das können Sie Ihren Gästen in Neapel anbieten, bei mir kommen Sie damit nicht durch!"

...aber auch die Filme aus den 80-ern sind wirklich spitze.

Ich find's klasse, wenn man zu allen möglichen Situationen einen Loriot- Kommentar abgeben kann. Leider gibt es auch viele Leute, die seinen Witz gar nicht verstehen, weil zu viel Tiefe dahinter steckt.

Loriot ist für mich einer der besten Menschenkenner und -beobachter, die es gibt.

Anika



Beitrag von „Vivi“ vom 6. August 2006 11:20

@ phoenixe:

Gib mal folgende Suchwörter bei Google ein: Hesketh-Fortescue North Cothelstone Hall
Dann bekommst du verschiedene Versionen des Textes!



Beitrag von „Nell“ vom 6. August 2006 12:30

Viele verstehen Loriot einfach nicht, weil ihnen das Sprachgefühl dafür fehlt, viele verstehen ihn nicht, weil sie ihn nicht verstehen wollen, da die Kulisse und die Darsteller nicht ihren Vorstellungen entspricht.

Und letztlich finden ihn viele nicht komisch, weil Komik für viele mit Action und fast schon Gewalt zu tun hat. Als Beispiel dafür sei z.B. "Was Guckst Du" genannt, wo die Tagesschau und der Wetterbericht ver***** werden und der Wettersprecher ständig eine gelangt bekommt. Das scheint für die meisten Kinder heute witzig zu sein. Und nicht nur für Kinder.

Ich liebe bei Loriot vor allem "Das Klavier"... einfach phantastisch. Und der Sketch im Restaurant, wo am Ende alle um ihn herumstehen und wissen wollen, wie es ihm schmeckt bzw. warum es ihm nicht schmeckt. Genial!

Und erst die Zeichentrick-Szene:

Er: "Ich möchte hier einfach sitzen."

Sie: "Dann lies doch was"

Er: "Nein, ich möchte hier einfach nur in Ruhe sitzen." usw.

Passt auf viele Szenen meines Alltages!

Ich finde, Loriot ist einer der größten Komiker aller Zeiten! Und auch beim 100. Ansehen lache ich mich kaputt. (Ebenso übrigens beim Dinner for One, was weder unsere Jugend komisch findet noch die Engländer, die damit nie was anfangen konnten.)

Beitrag von „pepe“ vom 6. August 2006 12:48

Kann man Loriot auch parodieren? Wäre ich nicht drauf gekommen. Mit diesem Sketch könnten vielleicht auch die Inselbewohner etwas anfangen... Hat was von englischem Humor...

"Die Nudel"

Gruß,

Peter

P.S.: Bei YouTube gibt's übrigens auch viele Originale.

Beitrag von „neleabels“ vom 6. August 2006 18:08

Zitat

Nell schrieb am 06.08.2006 11:30:

Und letztlich finden ihn viele nicht komisch, weil Komik für viele mit Action und fast schon Gewalt zu tun hat.

"Morgen bring' ich sie um. MORGEN bring' sie um!" 😊

Zitat

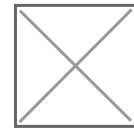
(Ebenso übrigens beim Dinner for One, was weder unsere Jugend komisch findet noch die Engländer, die damit nie was anfangen konnten.)

Finde ich auch nicht lustig. Nicht zu vergleichen mit Slapstick in der subtilen Meisterschaft von Laurel und Hardy. Ziemlich krude aber nicht so lustig wie die Three Stooges. Naja, war halt zur Zeit von Didi Hallervorden in...

Nele

Beitrag von „phoenixe“ vom 6. August 2006 19:10

@ Vivi:



Vielen Dank - das waren genau die richtigen Suchbegriffe!



Jetzt kann ich endlich versuchen mitzusprechen

liebe Grüße
phoenixe

Beitrag von „nordlicht23“ vom 6. August 2006 19:33

Hallo zusammen. Leider muss ich sagen, dass obwohl ich Loriot gut kenne, ich kein bisschen darüber lachen kann - nicht mal ein bisschen; aber das ist ja auch gut so....Geschmäcker sind halt verschieden.

Grüße

Beitrag von „Timm“ vom 6. August 2006 21:57

Zitat

aerobicmaus schrieb am 05.08.2006 23:02:

Also, meine Schüler finden die Sketche eigentlich schon recht witzig - meistens, wenn ich nicht nur die Ton- oder Textversion habe *lach* - so von wegen multimedial....

Benutze Loriot gerne für Kommunikation in der 11... 😊

Ich habe Loriot auch am Berufskolleg zum Thema Kommunikation eingesetzt. Den Kosakenzipfel haben wir mit verschiedenen Kommunikationstheorien beleuchtet und meine Schüler haben sich köstlich amüsiert.

Als Zugabe gab's dann noch das Jodeldiplom, einfach genial.

Sehr toll finde ich auch die Sportübertragung in Supercinemascope. Unsere letzte Loriot-Session mit Freunden haben wir nach 20 min unterbrechen müssen - wir haben vor lauter Lachen keine Luft mehr bekommen...

Beitrag von „alias“ vom 6. August 2006 23:42

Loriots Definition des Menschen ist noch immer unübertroffen und zutreffend:

Der Mensch:

Das einzige Wesen, das im Fliegen eine warme Mahlzeit zu sich nehmen kann.

Für diejenigen, die ihn nicht kennen oder seine Sketche hören wollen:

<http://www.radiobremen.de/nordwestradio/feature/loriot.html>

Kleiner Vorgeschmack auf Weihnachten - ein Adventsgedicht

<http://www.deutsch-online.com/article.php?sid=234>

Ein Werbetext für den neuen 1500 TM:

<http://www.nomorelyrics.net/de/song/4689.html>

Weitere Hörtexte:

<http://www.radiobremen.de/tv/archiv/lriot/>

Oder hier:

<http://www.mp3-literatur.de/mp3/festival.mp3>

Unvergesslich - der Fernsehabend:

<http://www.unterhaltungsspiele.com/Sketche/fernsehabend.htm>

Oder die Herren im Bad:

<http://www.mp3-literatur.de/mp3/herrenimbad.mp3>

Beitrag von „snoopy64“ vom 7. August 2006 10:08

Mein Favorit:

Hoppenstedt ... wir heißen alle Hoppenstedt.

Das Kind hat alles, was es braucht.

Beitrag von „Jenny“ vom 8. August 2006 17:46

Ich habe mit den Kids (ab 16 Jahren) vor den Ferien "Leben des Brian" geguckt.

Sie haben es sich sogar gewünscht, weil sie schon soviel davon gehört hatten - aber mal ehrlich: gelacht haben sie nur bei den deftigen Stellen.

Bei zwei- oder mehrdeutigen Stellen haben sie sich gelangweilt angeguckt. Zumal ihnen wahrscheinlich auch der Bezug zu den manch passenden Bibelstellen fehlte...

Schade - so musste ich mir an einigen Stellen doch das Grinsen arg verkneifen...

Beitrag von „Nell“ vom 9. August 2006 13:43

Über Filme wie "Leben des Brian" kann ich z.B. nun gar nicht lachen. Finde ich nichtmal im Ansatz komisch. Damit gehöre ich aber wohl zumindest in meiner Generation zu den Ausnahmen.